

2. Fachtagung

„Deeskalation und Konfliktmanagement in
Erziehung und Unterricht“

Neue Autorität in der Schule



Mittwoch, 20. März 2019
in der Aula der
Universität des Saarlandes

Landesinstitut für
Präventives Handeln



Vorwort

Im Jahr 2013 fand die erste Fachtagung dieser Art, damals noch unter dem Titel „Konfrontative Pädagogik in Erziehung und Unterricht“ statt. Die Zahl der Konflikte an Schulen hat seitdem nicht abgenommen. Deeskalation und Konfliktmanagement stellen das System Schule heute vielleicht mehr denn je vor große Herausforderungen. Mit der zweiten Fachtagung versuchen wir mit dem Konzept der sogenannten „Neuen Autorität“ einen Austausch über den professionellen Umgang mit Konflikten im Schulalltag zu ermöglichen und Einblicke in aktuelle, wissenschaftlich fundierte Antwortmöglichkeiten auf die großen Herausforderungen in der Bewältigung von Konflikten an Schulen zu geben. Von der Idee und der Grundhaltung des gewaltfreien Widerstands inspiriert möchte die „Neue Autorität“ dabei Antwort geben auf die Frage: „Wie können die Erwachsenen in eine Position der Stärke versetzt werden, ohne dabei auf die Mechanismen von Macht und Ohnmacht zurückgreifen zu müssen?“ „Stärke statt Macht“ ist daher einer der zentralen Leitsätze der „Neuen Autorität“. Mit unserer Fachtagung laden wir Sie zu diesem spannenden und interessanten Antwortversuch ein.



Stephan Toscani

Präsident des Landtages des Saarlandes



Prof. Dr. Günter Dörr

Direktor des Landesinstituts für
Präventives Handeln

Programm

9:30 Uhr	Begrüßung * Bernhard Schmitt stellvertretender Direktor des Landesinstituts für Präventives Handeln (LPH) Grußworte * Ulrich Commerçon Minister für Bildung und Kultur
10:00 Uhr	Interaktiver Vortrag mit Diskussion „Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen“ * Ralf Bongartz Trainer für Konfliktkultur
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	2. Teil des Vortrags von Ralf Bongartz
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Vortrag mit Diskussion „Stärke statt Macht - eine theoretisch-praktische Einführung in das Konzept der Neuen Autorität“ * Bruno Körner und Stefan Fischer Institut SyNA, Weddingschule Berlin
14:00 Uhr	Kaffeepause
14:30 Uhr	2. Teil des Vortrags von Bruno Körner und Stefan Fischer
15:30 Uhr	moderiertes Abschlussplenum * Ralf Bongartz, Stefan Fischer und Bruno Körner
16:00 Uhr	Verabschiedung

Hinweise:

Ziele der Tagung

- Einführung in das Konzept der „Neuen Autorität“
- Neue Perspektiven auf einen gewaltfreien Umgang mit schulischen Konflikten eröffnen
- Förderung des fachlichen Erfahrungs- und Meinungsaustauschs

Zielgruppe

- Lehrkräfte, SchulsozialarbeiterInnen, SchoolworkerInnen, Pädagogische Fachkräfte
- Schulpsychologinnen und Schulpsychologen

Termin

Mittwoch, 20. März 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

Tagungsbeitrag

25,- Euro (inklusive Mittagessen)

Leistungen

Im Tagungsbeitrag sind die Tagungsunterlagen, Getränke und Snacks in den Kaffeepausen, das Mittagessen sowie die Parkgebühren in den Parkhäusern der Universität. Die Parkplätze der Herrmann-Neuberger-Sportschule und auf dem Campus sind kostenpflichtig.

Anmeldungen

Anmeldungen sind nur online auf der Website des LPH unter www.lph-login.de möglich.

Telefonische und schriftliche Anmeldungen sowie Anmeldungen per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldeschluss

10. März 2019

Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Tagungsort

Universität des Saarlandes
Aula (Gebäude A 3.3) Campus
66123 Saarbrücken
Telefon: +49 (0) 681 302-0

Kontakt

Andreas Klär
Telefon: +49 (0) 681 501-3872
E-Mail: a.klaer@lph.saarland.de

Tanjeff Bourgett
Telefon: +49 (0) 681 501-3874
E-Mail: t.bourgett@lph.saarland.de

André Albach
Telefon: +49 (0) 681 501-3871
E-Mail: a.albach@lph.saarland.de

Veranstalter:

**Landesinstitut
für Präventives Handeln**
Hanspeter-Hellenthal-Str. 68
D-66386 St. Ingbert
www.lph.saarland.de

Kooperationspartner:



Landesinstitut für
Präventives Handeln 



LANDTAG DES SAARLANDES